

Fraktionsantrag	
-----------------	---

Drucksache Nr.: 13/0534	08.06.2016
Fraktionsantrag	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsausschuss	vorberatend	20.06.2016	
Verbandsversammlung	beschließend	01.07.2016	

**Betreff: OpenData weiter ausbauen**

### Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung begrüßt die öffentliche Bereitstellung der Stadtpläne von insgesamt 71 Kreisen und Kommunen im Sinne von OpenData auf [www.auf-karte.de](http://www.auf-karte.de) (53 Städte im RVR-Gebiet sowie 18 weitere an den RVR-Geo-Diensten beteiligte Städte in NRW).

Von der freien Verfügbarkeit und Nutzbarkeit maschinenlesbarer Daten verspricht sich die Verbandsversammlung mehr Transparenz von Politik und Verwaltung sowie die Bereitstellung von Grundlagen für neue, innovative Anwendungen.

Daher beauftragt die Verbandsversammlung die Verwaltung des RVR zu prüfen bzw. darzustellen:

- wie alle Daten des RVR sowie weitere regionale Daten online und maschinenlesbar frei zur Verfügung gestellt werden können und wie dies technisch am besten realisiert werden kann;
- wie die RVR-Daten in das Open-Data-Portal des Landes NRW ([www.open.nrw](http://www.open.nrw)) eingebunden werden können;
- wie die Sitzungsunterlagen des RVR-Gremien-Informationssystems ([www.ruhrparlament.de](http://www.ruhrparlament.de)) sowie weitere für OpenData geeignete Datenbestände des Verbandes und seiner Beteiligungsgesellschaften für die Öffentlichkeit bereitgestellt und mit der Schnittstelle OParl ([www.oparl.org](http://www.oparl.org)) verknüpft werden können, sofern kein Refinanzierungsinteresse des Verbandes einer Veröffentlichung entgegensteht;
- wie ein regionaler „Data-Day-Ruhr“ unter Beteiligung des RVR organisiert werden kann mit dem Ziel, dass aus den RVR-Daten Anwendungen entwickelt werden;

- wie die Stadtplandaten von [www.auf-karte.de](http://www.auf-karte.de) um weitere Metadaten und Formate ergänzt werden können und durch das Geonetzwerk.metropoleRuhr weitere Geodatenbestände der Region als OpenData bereitgestellt werden können;
- inwieweit eine „Regionale OpenData-Initiative Ruhr“ umsetzbar ist, durch die möglichst viele gleichartige Datenbestände aus den Kommunen und Verwaltungen der Region auf einer gemeinsamen technischen Plattform bereitgestellt werden.

Zum Jahresende 2016 legt die Verwaltung hierzu einen Bericht - auch unter Darstellung anfallender Kosten - vor. Danach entscheidet die Verbandsversammlung über die weitere Vorgehensweise bzw. eine Umsetzung.

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
<b>Burgmann, Daniela</b>	<b>Schmidt, Dirk</b>	<b>CDU</b>
Akt.zeichen	<b>Gustrau, Michael</b>	<b>SPD</b>
	<b>Herrmann, Mario</b>	<b>B90/Die Grünen</b>

Beratungs- ergebnis	<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	
	<input type="checkbox"/> einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

